Stelle	Luther 1554	Schlachter 2000	Luther 1999	Anmerkungen	Luther 1984	Stelle	Elberfelder 2005	Die gute Nachricht...	Neue Genfer Übersetzung	Hoffnung für alle	Einheitsübersetzung	Neue Welübersetzung
Hiob 19,25	Ich weiß aber, mein Erlöser lebt, und er wird zuletzt auf den Plan treten.	Ich aber weiß, mein Erlöser lebt, und er wird zuletzt auf den Plan treten.	Ich aber weiß, mein Erlöser lebt, und er wird zuletzt auf den Plan treten.	Die Formulierung „mein Erlöser" (hebräisch: go'el) hat einen juristischen Hintergrund. Es bezeichnet einen Verwandten, der die Pflicht hat, einem in Not geratenen Familienmitglied zu helfen.	Ich aber weiß, daß mein Erlöser lebt, und er wird zuletzt auf Erden stehen.	Hiob 19,25	Ich aber weiß, mein Erlöser lebt, und er wird zuletzt auf den Plan treten.	Ich aber weiß: Mein Retter lebt, und er wird zuletzt auf der Bühne der Welt erscheinen.	Ich aber weiß, mein Erlöser lebt, und er wird zuletzt auf der Bühne der Welt erscheinen.	Ich aber weiß: Mein Retter lebt, und er wird zuletzt auf der Bühne der Welt erscheinen.	Ich aber weiß, mein Erlöser lebt, und er wird zuletzt auf der Bühne der Welt erscheinen.	Ich aber weiß: Mein Retter lebt, und er wird zuletzt auf der Bühne der Welt erscheinen.
Hiob 19,26	Und wenn, wie schon jetzt meine Haut zerfressen ist, dennoch werde ich in meinem Fleisch Gott sehen.	Und wenn, wie schon jetzt meine Haut zerfressen ist, dennoch werde ich in meinem Fleisch Gott sehen.	Und wenn, wie schon jetzt meine Haut zerfressen ist, dennoch werde ich in meinem Fleisch Gott sehen.	Die Formulierung „in meinem Fleisch" kann sowohl bedeuten, dass Hiob noch lebt, als auch, dass er bereits gestorben ist.	Und wenn, wie schon jetzt, Haut um meine Haut zerfressen ist, und dennoch werde ich in meinem Fleisch Gott sehen.	Hiob 19,26	Und wenn, wie schon jetzt, Haut um meine Haut zerfressen ist, dennoch werde ich in meinem Fleisch Gott sehen.	Und wenn mein Körper schon jetzt von Krankheit zerfressen ist, dennoch werde ich in meinem Fleisch Gott sehen.	Und wenn mein Körper schon jetzt von Krankheit zerfressen ist, dennoch werde ich in meinem Fleisch Gott sehen.	Und wenn mein Körper schon jetzt von Krankheit zerfressen ist, dennoch werde ich in meinem Fleisch Gott sehen.	Und wenn mein Körper schon jetzt von Krankheit zerfressen ist, dennoch werde ich in meinem Fleisch Gott sehen.	Und wenn mein Körper schon jetzt von Krankheit zerfressen ist, dennoch werde ich in meinem Fleisch Gott sehen.
Hiob 19,27	Ich werde ihn sehen für mich und meine Augen werden ihn schauen. Meine Nieren verzehren sich in mir.	Ich werde ihn sehen für mich und meine Augen werden ihn schauen. Meine Nieren verzehren sich in mir.	Ich werde ihn sehen für mich und meine Augen werden ihn schauen. Meine Nieren verzehren sich in mir.	Die Gewissheit, dass der Verstorbene „meine Augen" sehen wird, betont die persönliche Beziehung zwischen Hiob und Gott.	Ich werde ihn sehen für mich, und meine Augen werden ihn schauen. Meine Nieren verzehren sich in mir.	Hiob 19,27	Ich werde ihn sehen für mich, und meine Augen werden ihn schauen. Meine Nieren verzehren sich in mir.	Ich werde ihn sehen – ich selbst. Meine Augen werden ihn sehen. Mir ist schon ganz übel.	Ich werde ihn sehen – ich selbst. Meine Augen werden ihn sehen. Mir ist schon ganz übel.	Ich werde ihn sehen – ich selbst. Meine Augen werden ihn sehen. Mir ist schon ganz übel.	Ich werde ihn sehen – ich selbst. Meine Augen werden ihn sehen. Mir ist schon ganz übel.	Ich werde ihn sehen – ich selbst. Meine Augen werden ihn sehen. Mir ist schon ganz übel.
Hiob 19,28	Wenn ihr doch sagtet: Wie wollen wir ihn verfolgen, weil in euch eine Sache gefunden wird?	Wenn ihr doch sagtet: Wie wollen wir ihn verfolgen, weil in euch eine Sache gefunden wird?	Wenn ihr doch sagtet: Wie wollen wir ihn verfolgen, weil in euch eine Sache gefunden wird?	Die Gottesfurcht wird als Motiv für Hiobs Unschuld betont. Die Freunde werden aufgefordert, sich vor Gottes Gericht zu fürchten.	Wenn ihr doch sagtet: Wie wollen wir ihn verfolgen, weil in euch eine Sache gefunden wird?	Hiob 19,28	Wenn ihr doch sagtet: Wie wollen wir ihn verfolgen, weil in euch eine Sache gefunden wird?	Wenn ihr sagt: Wir wollen ihn verfolgen, weil wir in ihm eine Sache gefunden haben,	Wenn ihr sagt: Wir wollen ihn verfolgen, weil wir in ihm eine Sache gefunden haben,	Wenn ihr sagt: Wir wollen ihn verfolgen, weil wir in ihm eine Sache gefunden haben,	Wenn ihr sagt: Wir wollen ihn verfolgen, weil wir in ihm eine Sache gefunden haben,	Wenn ihr sagt: Wir wollen ihn verfolgen, weil wir in ihm eine Sache gefunden haben,
Hiob 19,29	Fahrt ihr vor dem Schwerte her, weil der Zorn über die Sünden kommt, damit ihr wisset, es gebe ein Gericht.	Fahrt ihr vor dem Schwerte her, weil der Zorn über die Sünden kommt, damit ihr wisset, es gebe ein Gericht.	Fahrt ihr vor dem Schwerte her, weil der Zorn über die Sünden kommt, damit ihr wisset, es gebe ein Gericht.	Die Gottesfurcht wird als Motiv für Hiobs Unschuld betont. Die Freunde werden aufgefordert, sich vor Gottes Gericht zu fürchten.	Fahrt ihr vor dem Schwerte her, weil der Zorn über die Sünden kommt, damit ihr wisset, es gebe ein Gericht.	Hiob 19,29	Fahrt ihr vor dem Schwerte her, weil der Zorn über die Sünden kommt, damit ihr wisset, es gebe ein Gericht.